

Richtlinie

Regelmäßiges Übungsschießen

Empfehlung ab 1.1.2020

Zielsetzung

Kontrollschießen von Jagdwaffen zum Training der weidgerechten Schussabgabe und zur Verbesserung des sicheren Umgangs mit der Jagdwaffe.

Personenkreis Jäger mit Nö. Jagdkarte

Gültigkeit Drei Jahre ab Absolvierungsdatum

Getrennte Beurteilung der Disziplinen Büchse, Flinte und Faustfeuerwaffe

Das Übungsschießen ist tunlichst mit den eigenen Jagdwaffen zu absolvieren. Die Anzahl der Serien bis zur Erreichung der Mindestleistung ist bei jeder Disziplin unbeschränkt wiederholbar.

Jagdbüchsendisziplin (einschließlich kombinierter Waffen)

Waffen: alle jagdrechtlich auf Schalenwild zugelassenen Jagdbüchsen und kombinierte Waffen
Leistungsumfang: 5 Schüsse auf 100 m; sitzend aufgelegt oder stehend angestrichen; Rehbock (neue Nö. Jagdprüfungsscheibe); Mindestleistung 24 Ringe
oder
5 Schüsse auf 50 m; stehend frei; laufende Keilerscheibe (3-kreisiges Deckblatt Ovalringe); Mindestleistung 16 Ringe.

Flintendisziplin

Waffen: alle jagdrechtlich zugelassenen Flinten ohne optische Zielhilfe
Munition: Schrotkorngröße max. 2,5 mm; Schrotladegewicht max. 28 g
Leistungsumfang: 10 bewegte Ziele (Wurfscheiben, Rollhasen, Kipphasen); Mindestleistung drei Treffer



Faustfeuerwaffendisziplin

Waffen:	Faustfeuerwaffen mit einem Mindestkaliber von 8,5 mm; Anschlagschäfte sind nicht gestattet
Leistungsumfang:	2 mal 5 Schuss auf 10 m oder 15 m; Präzisionsscheibe für Sportpistolen
Mindestleistung:	40 Ringe auf 10 m oder 30 Ringe auf 15 m

Erfolgreiche Absolvierung

Das Erreichen der Mindestleistung bei gleichzeitig sicherem Umgang mit den Waffen gilt als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme am freiwilligen Übungsschießen in der jeweiligen Disziplin.

Die erfolgreiche Ablegung der Jagdprüfung und erfolgreiche Teilnahme an einem Jagdschützenabzeichen-Schießen (sofern Jagdbüchse und nicht Kleinkaliber verwendet) mit einer Mindestleistung für ein bronzenes Abzeichen gelten als erfolgreiche Absolvierung in den Disziplinen Büchse und Flinte. Die Verleihung des Leistungsabzeichens „Laufender Keiler“ und der Übungsnadel „Schwarzwild“ werden als Übungsschießen Büchse eingetragen.

Abhaltung des Übungsschießens

Mit Büchse und Flinte auf allen genehmigten Schießstätten und im Zuge der von den Bezirken oder Hegeringen organisierten Übungsschießen. Mit Faustfeuerwaffen nur auf genehmigten Schießstätten! Die Anwesenheit einer vom NÖ Jagdverband autorisierten Person ist für die Abnahme des Übungsschießens erforderlich. Beachtung der Schießordnung des NÖ Jagdverbandes.

Autorisierte Personen

Hegeringleiter (für von den Hegeringen organisierte Veranstaltungen), Bezirksjägermeister, andere vom NÖ Jagdverband autorisierte Personen (z.B. Schießplatzverantwortliche).

Bestätigung - Meldung - Evidenz

Die erfolgreiche Teilnahme wird von der autorisierten Person durch Eintragung im Mitglieder-Zahlschein bestätigt.

Die Absolvierungen werden in Listen erfasst und unverzüglich an den NÖ LJV übermittelt.

Evidenzhaltung durch den NÖ LJV und automatische Eintragung in den folgenden Mitglieder-Zahlscheinen.

Kosten

Büchsenserie max. Euro 5,--

Flintenserie max. Euro 5,--

Faustfeuerwaffenserie max. Euro 5,--

Stand: Februar 2020